



Metalltechnik

Schweißwerker/in § 66 BBiG

Ausbildungsbeginn 2008:
28.07.2008

Arbeitszeiten und Urlaub

Von 07.00 – 16.00 Uhr

Frühstückspause: ¼ Stunde

Mittagspause: ¾ Stunde

Der Urlaub ist zum größten Teil als gemeinsamer Betriebsurlaub in die Oster-, Sommer- und Weihnachtsferien gelegt.

Unser Bildungsangebot:

Metallbearbeiter/in
Schweißwerker/in
Teilezurichter/in
Fräser/in
Konstruktionsmechaniker/in
(Ausrüstungstechnik)
Recyclingwerker/in
Ausbaufachwerker/in
Ausbaufacharbeiter/in
Zimmerer/Zimmererin
Holzbearbeiter/in
Holzmechaniker/in
Fachwerker/in im Gartenbau(FR: Zierpflanzenbau)
Gärtner/in im Zierpflanzenbau
Fachwerker/in im Gartenbau
(FR: Garten- und Landschaftsbau)
Gärtner/in (FR: Garten- und Landschaftsbau)
Hauswirtschaftshelfer/in
Hauswirtschafter/in
Teilkoch/-köchin
Beikoch/-köchin
Bäckerfachwerker/in
Bäcker/in
Textilreinigerwerker/in
(Fachrichtung: Wäschepflege)
Gebäudereinigerwerker/in
Bau- und Metallmaler/in
Bauten- und Objektbeschichter/in
Maler/in // Lackierer/in
(Gestaltung und Instandhaltung)
Verkaufshilfe
Fachgehilfe/in im Nahrungsmittelverkauf
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk

Metalltechnik

Schweißwerker/in § 66 BBiG



Ausbildung im Kolping- Berufsbildungswerk- Brakel

Kolping-Berufsbildungswerk-Brakel
Bohenkamp 30; 33034 Brakel
Tel: 05272 / 301-0
e-mail: bbw-brakel@kolping.de
Internet: www.kolping.de/bbw-brakel

Nähere Informationen erhalten Sie
beim Servicebüro: 05272 / 301 – 468
e-mail: service-und-info@kolping.de



**Trau dir den Erfolg zu.
Wir helfen Dir, Dein Ziel zu
erreichen.**

Schweißwerker/innen erstellen Maschinenteile und Baugruppen, die in verschiedenen Industriezweigen, Werkstätten und Baustellen benötigt und montiert werden. Für die Ausübung des Berufes sind fundierte Werkstoffkenntnisse über Stahl ME-Metalle und Gusswerkstoffe von großer Bedeutung. Die Eigenschaften und das Verhalten der Werkstoffe bei Einwirkung der Schweißflamme und des Lichtbogens müssen beherrscht werden. Grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in der manuellen Werkstoffbearbeitung sind erforderlich.

Die Schweißwerker müssen unter Anwendung aller erforderlichen Arbeitsmittel selbstständig Schweißverbindungen durch die Schweißarten, Gasschmelzschweißen, Lichtbogenschweißen und Schutzgasschweißen nach Arbeitsunterlagen ausführen. Die dazugehörigen Maschinen und Geräte müssen sie beherrschen und der Wartung und Betriebsbereitschaft einen großen Teil ihrer Aufmerksamkeit schenken.

Die praktische Ausbildung

Im ersten Halbjahr des 1. Ausbildungsjahres durchläuft jeder der Auszubildenden einen Grundlehrgang manuelle und maschinelle Metallbearbeitung.

Im zweiten Halbjahr des 1. Ausbildungsjahres und im 2. Ausbildungsjahr erfolgt die Fachausbildung im Werkstattbereich sowie in einzelnen Lernfeldern mit den Inhalten Gasschmelz-, Lichtbogen-, Schutzgasschweißen, hartlöten, Brennschneiden, Schmieden, Biegen, Richten und Strecken. Zum Ende des 1. Ausbildungsjahres absolviert der Auszubildende ein ca. 6-wöchiges Praktikum in

einem Produktionsbetrieb der Region. Im Laufe der Ausbildung werden **Zusatzqualifikationen** vermittelt.

In den verschiedenen Schweißverfahren werden **DVS Schweißprüfungen** abgelegt.

Die theoretische Ausbildung

Der **theoretische Fachunterricht** wird begleitend **wöchentlich** erteilt. Der Unterricht wird in dem im Berufsbildungswerk angesiedelten Berufskolleg durchgeführt.

Bei Bedarf werden **spezielle Fördermaßnahmen** durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zum/zur Teilezurichter/in dauert **2 Jahre**.

Sie wird mit der **Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Bielefeld** abgeschlossen. Die erfolgreich abgelegte Prüfung wird durch einen **Facharbeiterbrief** dokumentiert.

Der Weg in die Ausbildung

Der Weg in eine Ausbildungsmaßnahme im Kolping Berufsbildungswerk Brakel wird gemeinsam mit Ihnen durch das Reha-Team bei Ihrem Heimataramtsamt vorbereitet. Wenn von dort eine Anmeldung bei uns erfolgt, werden wir in einem Aufnahmegespräch mit Ihnen Ihre Ausbildung bei uns besprechen und einen Ausbildungsvertrag abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Servicebüro: 05272 / 301-468